

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 016 / 12.5

Beschlussempfehlung

Drs.Nr.: VII/0279

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
27.09.2012	BVV	BVV/VII/012	überwiesen
28.11.2012	StaT	StaT/VII/012	vertagt
16.01.2013	StaT	StaT/VII/013	vertagt
20.02.2013	StaT	StaT/VII/014	im Ausschuss abgelehnt
28.02.2013	BVV	BVV/VII/016	

Betr.: Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zum S-Bahnhof "Oberspree"

In der Sitzung der BVV am 27.09.2012 wurde nachfolgende Drucksache zur Behandlung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Tiefbau überwiesen:

Drs. VII/0279

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass die Zugangsmöglichkeiten des S-Bahnhofs Oberspree aus westlicher Richtung von und zur Oberspreestraße verbessert werden. Hierbei sind folgende, sich nicht ausschließende Varianten zu prüfen:

* ob der vorhandene Trampelpfad entlang der Gleise als gesicherter Fußgängerweg und als barrierefreier Weg hergestellt werden kann.

* ob der vorhandene Betriebsweg südlich der Kleingartenanlage als öffentliche Zugangsmöglichkeit wieder hergestellt und inwieweit dieser Weg barrierefrei ausgebaut werden kann.

* ob an der westlichen Bahnsteigkante ein Durchbruch zum vorgenannten Betriebsweg durch die Kleingartenkolonie geschaffen werden kann.

Weiterhin wird dem Bezirksamt empfohlen mit den zuständigen Stellen zu prüfen, inwieweit diese Wege in den Winterdienst einbezogen werden können bzw. entsprechende Hinweisschilder "Kein Winterdienst - Betreten auf eigene Gefahr" aufzustellen sind.

Abschließend wird dem Bezirksamt empfohlen, zu prüfen, ob eine Aufnahme dieser Maßnahmen in das vom Senat beabsichtigte stadtweite Programm "barrierefreie öffentliche Räume" möglich ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Tiefbau hat die Drucksache auf seiner Sitzung am 20.02.2013 abschließend beraten und empfiehlt der BVV mehrheitlich (6:8:0) die Ablehnung des Antrages.

Begründung:

Die Fläche befindet sich im Eigentum der Bahn und bisherige Korrespondenz war nicht erfolgreich.

Berichterstatte: BzV Frau Schmitz

Berlin, den 20.02.2013

Stv. Vorsitzende des Ausschusses
für Stadtentwicklung und Tiefbau
Gabriele Schmitz